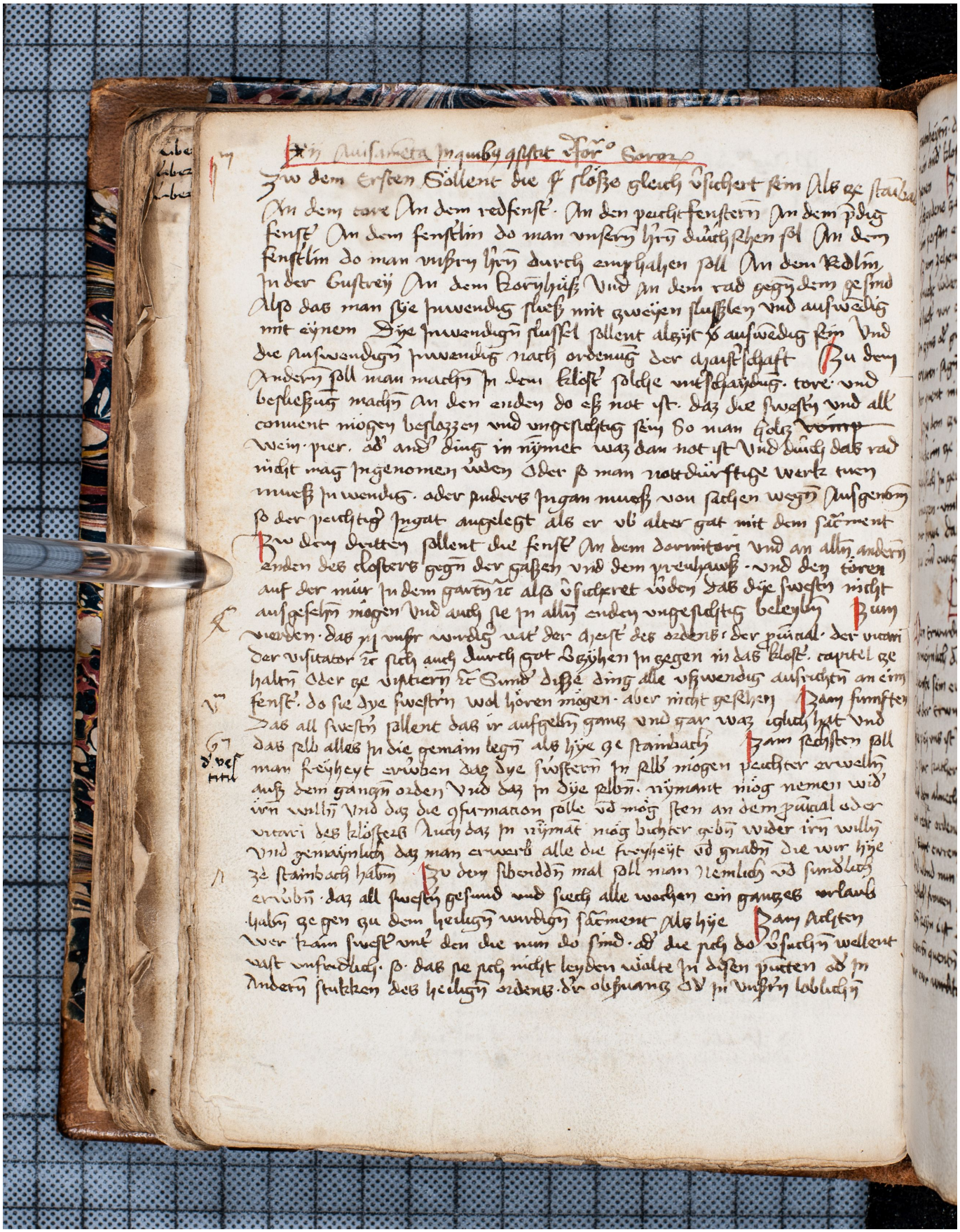
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6286
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Zu dem Ersten Sollent die ff slosse gleich vsichert sein Als ge staubar
An dem tore An dem redfenst. An den perlichfenstern An dem pdig
fenst An dem fenstlin do man vnsern hrn durch sehen sol An dem
fenstlin do man vnsern hrn durch emphahen soll An dem kdlin
in der Custrei An dem Korynhus Vnd an dem rad gegy dem gesind
Also das man sie inwendig sluss mit zweien slussln vnd auswendig
mit einem Die inwendigen slussel sollent alzit ff auswedig sein Vnd
die Auswendigen inwendig nach ordenung der ganstschaft Zu dem
Andern soll man machen in dem klost solche vnschadung. tore. vnd
beslessung machen An den enden do es not ist. daz die swestern vnd all
conuent mogen beslazzen vnd vngeslachtig sein So man holz vomp
wein. pier. ad' and' ding in nymet waz dan not ist Vnd durch das rad
nicht mag ingenomen werden Oder ob man notdurftige werk tun
muss in wendig. aber anders ingan muss von sachen wegen Ausgenom
ob der perchtig ingat angelegt als er vb' alter gat mit dem sacrament
Zu dem dritten sollent die fenst An dem dormitori vnd an allen andern
enden des closters gegen der gassen vnd dem preuhaus. vnd den toren
auf der mur in dem garten ꝛc als vsichtiget wider das die swestern nicht
ausgesehen mogen vnd auch sie in allen enden vngeslachtig beleyben Zum
vierden. das in vnser wendig vat der ganst des ordens. der pruial. der vicari
der visitator ꝛc sich auch durch got begeben in das klost. capitel ge
halten Oder ge visitieren ꝛc Sund' diss ding alle vswendig ausrichten an ein
fenst. do sie dye swestern wol horen mogen. aber nicht gesehen Zum funften
Das all swestern sollent das ir aufgeben ganz vnd gar waz eigich hat vnd
das selb alles in die gemain legen als hie ge staubarch Zum sechsten soll
man freyheyt erwerben das dye swestern in selb' mogen peichter erwelen
auch dem gangen orden Vnd das in die selben. nymant mog nemen wid'
irn willen Vnd das die gsermaton solle vb' mog sten an dem pruial oder
vicari des klosters Auch das in nymat mog buchter geben wider irn willen
Vnd gemainlich das man erwerb alle die freyheyt vb' gnaden die wir hie
ze staubarch haben Zu dem siben'den mal soll man Nemlich vb' sundlich
erwoben. das all swestern gesund vnd suech alle wochen ein ganzes erlaub
haben ge gen zu dem heligen wirdigen sacrament Als hie Zum achten
Wer kain swest vnt den die nun do sind. ad' die peich do vsuchen wellent
vast unfruchtig. ob. das sie peich nicht leyden wialte in dysen puten ad' in
andern stukken des heligen ordens. dr obsuang ad' in vnsern loblichen